

Junge Redner im Debattenwettbewerb

Vier Jugendliche qualifizieren sich beim Landesfinale in Sachsen-Anhalt erfolgreich für die Bundesebene des Wettbewerbs Jugend debattiert

Magdeburg, 15. Mai 2017

Sollen in Großstädten als Neuwagen nur noch Elektroautos zugelassen werden?
Sollen zum Eurovision Song Contest auch Beiträge mit politischem Inhalt zugelassen werden?

Dies waren die Themen beim Landesfinale Jugend debattiert 2017. Für diese Veranstaltung im Landtag von Sachsen-Anhalt waren heute nicht die Themen ungewöhnlich, sondern die Teilnehmer: Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. Jugend debattiert heißt das große Schulprojekt mit Unterrichtsreihe und Wettbewerb, zu dessen Landesfinale heute Sachsen-Anhalts beste junge Rednerinnen und Redner antraten und ihr Können bewiesen.

Damit die Jury sich am Ende entscheiden konnte, gab es klare Regeln: Pro Debatte vier Schüler, eine Streitfrage und 24 Minuten Debattendauer. Inhalte und Argumente zum Thema müssen sitzen, denn wer Pro oder Contra vertritt, wird erst kurz vor dem Wettbewerb ausgelost. Die Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch hat es sich nicht nehmen lassen, persönlich in der Jury zu sitzen: „Ich bin so begeistert, wie debattierfreudig und -gewand die Jugendlichen sind. Meinen Respekt haben sie allemal.“

Die Jugendlichen der Sekundarstufe I (Klassen 8 bis 10) diskutierten über „Elektroautos“ und belegten folgende Plätze:

1. Platz: Simon Mersdorf Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben
2. Platz: Noah Noppe Dr.- Frank-Gymnasium Staßfurt
3. Platz: Lam Funke Gymnasium Philanthropinum Dessau-Roßlau
4. Platz: Hannah Spohn Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt

In der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 bis 13) traten folgende Debattanten zum Thema „Eurovision Song Contest“ gegeneinander an:

1. Platz: Helene Müller CJD Christopherusschule Droyßig
2. Platz: Mariya Abramova Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben
3. Platz: Timm Flucke Domgymnasium Naumburg
4. Platz: Johannes Prondzinsky Georg-Cantor-Gymnasium Halle/Saale

PRESSEMITTEILUNG

15.05.2017



Circa 4.000 Schülerinnen und Schüler aus den Regionalverbänden Dessau, Naumburg, Aschersleben und Magdeburg haben sich im laufenden Schuljahr in Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Unterrichtsreihe an Jugend debattiert beteiligt.

Die beiden Debattensieger und die jeweils Zweitplatzierten vertreten Sachsen-Anhalt zunächst bei der Qualifikation für die Bundesebene in Berlin. Dort werden sich am 17. Juni 2017 dann die acht besten Debattanten aus ganz Deutschland im Bundesfinale gegenüberstehen.

Als Preis für ihren heutigen Erfolg erhalten alle vier Sieger ein fünftägiges intensives Rhetorik-Training, das sie gemeinsam mit den Siegern der anderen Länder für die Bundesebene des Wettbewerbs vorbereitet.

Jugend debattiert wird durchgeführt von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Projektpartner sind die Robert Bosch Stiftung, die Stiftung Mercator und die Heinz Nixdorf Stiftung. Regionale Kooperationspartner sind der MDR als Medienpartner, das Bildungsministerium sowie der Landtag von Sachsen-Anhalt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter

www.landtag.sachsen-anhalt.de

www.jugend-debattiert.de